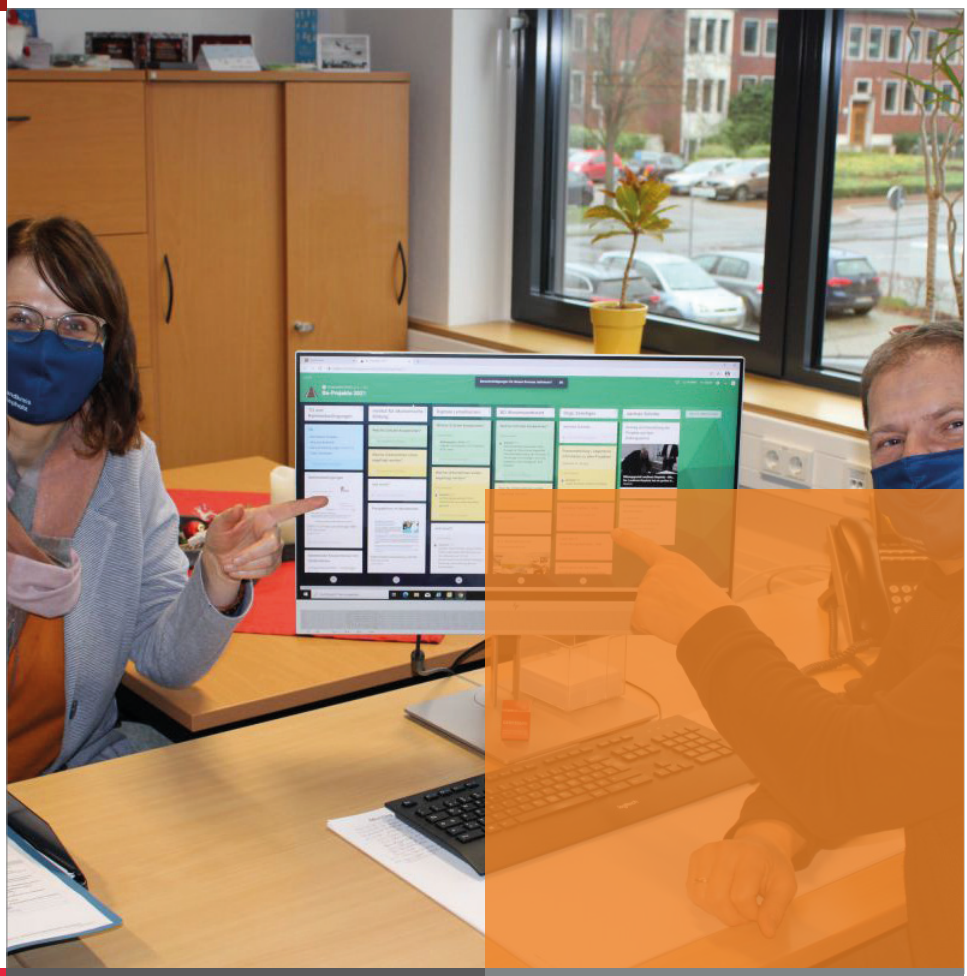
AUS DER PRAXIS

DIGITALISIERUNGSANSÄTZE IN DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG IM LANDKREIS DIEPHOLZ



LANDKREIS DIEPHOLZ

- LANDKREIS
- FLÄCHE: 1.991 KM²
- EINWOHNER:INNEN: 218.072
- BEVÖLKERUNGSDICHTE:

  110 EINWOHNER:INNEN JE KM²

- [x] **BILDUNGSMANAGEMENT**
- [ ] BILDUNGSMONITORING
- [ ] BILDUNGSBERATUNG
- [x] **NETZWERK/KOOPERATION**
- [ ] FÖRDERPROGRAMME
- [ ] MIGRATION/INTEGRATION

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

FACHKRÄFTESICHERUNG MITHILFE VON DKBM

Bildungsbüro koordiniert verschiedene Projekte zur digitalen Berufsorientierung.

Um der Herausforderung der Fachkräftesicherung zu begegnen, hat der Landkreis Diepholz datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement (DKBM) als Lösungsansatz genutzt und das Themenfeld „Digitalisierung der beruflichen Orientierung“ in den Fokus der Arbeit des Bildungsbüros genommen. Durch die Bereitstellung von digitalen Berufsorientierungsangeboten und den Aufbau von Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben konnte die Fachkräftesicherung auch während der Corona-Pandemie gestärkt werden. So wurden neben einer virtuellen Berufsmesse, welche mit finanzieller Unterstützung eines Dienstleisters initiiert wurde, verschiedene Projekte zur digitalen Berufsorientierung gestartet. Aufgabe des Bildungsbüros war es dabei, die Ideen in die Tat umzusetzen – es mussten Kooperationen mit Schulen und Betrieben aufgebaut, Kooperationspartner:innen und Geldgeber:innen gewonnen werden. Dabei konnte das Bildungsbüro auf bereits bestehende Netzwerke zurückgreifen und so schnell innovative Projektpartner:innen zur langfristigen Etablierung der neuen Berufsorientierungsangebote finden.

KOMPATIBILITÄT FÜR DEN TRANSFER

Kooperation und Koordination: Für den Aufbau verlässlicher Strukturen im Bereich der Berufsorientierung ist eine gute Verbindung zu den Schulen und regionalen Betrieben von großer Relevanz. Der Aufbau und die Pflege von Netzwerken ist daher eine zentrale Voraussetzung und bedarf einer professionellen Koordination, zum Beispiel durch das Bildungsbüro. Neben etablierten Arbeitsbeziehungen zu externen Akteurinnen und Akteuren ist es wichtig, dass auch innerhalb der Verwaltung zuverlässige Kooperationsbeziehungen bestehen.

Strategie und Qualitätssicherung: Ein ganzheitliches Konzept zur (digitalen) Berufsorientierung ist ein wichtiges Instrument zur Fachkräftesicherung. Durch die Einbindung der Handlungsfelder Fachkräftesicherung und Berufsorientierung in die Ziele der Bildungsregion, lässt sich mithilfe eines Steuerungskreislaufes und einer regelmäßigen Überprüfung eine zielgerichtete und hochwertige Berufsorientierung etablieren.

Höhere Handlungsfähigkeit: Durch eine konzeptionell durchdachte Digitalisierungsstrategie kann schnell auf aktuelle und unerwartete Herausforderungen reagiert werden. Eine frühe Einbindung von digitalen Medien in das Bildungskonzept ermöglicht auch kurzfristig einen Übertrag der Berufsorientierungsangebote in die digitale Landschaft.

AUSGANGSSITUATION

Die Berufswelt ist im Wandel, der Fachkräftemangel deutlich spürbar und unter Pandemiebedingungen sind die bis dato etablierten Konzepte der Berufsorientierung nicht mehr umsetzbar. Schüler:innen, Betriebe und potenzielle Arbeitgeber:innen sind gezwungen, neue Wege zu gehen. Aus der Digitalisierungsstrategie hat der Fachdienst Bildung vier Projekte abgeleitet, deren Ziel es ist, die berufliche Orientierung von Kindern und Jugendlichen zu verbessern und in neue Bahnen zu lenken. Dabei geht es insbesondere darum, Informationen, Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der digitalen Bildung, der MINT-Berufe, der Gesundheitsbranche und der IT-Berufe zu vermitteln. Über die direkte Ansprache in Netzwerken, die langjährigen Kooperationen des Bildungsbüros mit der Wirtschaftsförderung und über Aufrufe in der Presse wurden Unternehmen gesucht, die bereit waren, unter anderem Praktikumsplätze im IT-Bereich zur Verfügung zu stellen, (Online-)Betriebserkundungen zu planen und durchzuführen und Workshops zu gestalten. Jugendliche sollen so Praxiseinblicke erhalten und erste Kontakte zu Unternehmen knüpfen können. Einige der Projekte wurden in ähnlicher Form auch schon vor der Corona-Pandemie durchgeführt und konnten durch das Engagement auf allen Seiten schnell und unkompliziert in digitale Formate umgewandelt werden.

350-400 Schüler:innen in 16 Projekten der Lernpartnerschaften

ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Mit Unterstützung des Bildungsbüros konnten die folgenden vier Projekte umgesetzt werden:

Lernpartnerschaften:

- Schüler:innen erlangen durch Kooperationen mit Betrieben praxisrelevantes Wissen
- Betriebe finden den passenden Nachwuchs
- Schulen öffnen ihren Unterricht in Richtung Wirtschaft und Arbeitsleben
- Digitale Projekte in der Zusammenarbeit der Schulen mit Unternehmen werden im Rahmen der Initiative KURSZukunft-Diepholz etabliert – einfache Bausteine, bei denen sich Jugendliche mit Unternehmensexpert:innen digital zu Unternehmen und Arbeitswelt austauschen

Digitale Lernallianzen:

- Schüler:innen aus den 11. Klassen erhalten eine vertiefte Berufsorientierung durch die Arbeit an Praxisprojekten
- Durch die Bearbeitung konkreter Aufgaben sowie die digitalen Praxistage lernen sie Ausbildungs- und Studienangebote kennen
- Unternehmen bekommen bereits früh Kontakt zu den Schüler:innen
- Die Rückmeldungen der Betriebe und Schulen an das Bildungsbüro sind durchweg positiv

110 Schüler:innen nahmen an der Wissenswerkstatt 2021 teil

Projekt „IT macht Schule“:

- Die Schüler:innen lernen IT-Berufe kennen und werden durch inhaltlich strukturierte Praktika in ihrer Berufsorientierung unterstützt
- Begleitung der Praktika durch Stundenpläne, IT-spezifische Aufgabenstellungen und Materialien zu betrieblichen Fragestellungen
- Am Praktikumsangebot nahmen vier Unternehmen und zwei Schulen teil
- Zwei größere Veranstaltungen zur IT-Berufsorientierung wurden 2021 durchgeführt, an der KGS Leeste und der Berufsbörse am Gymnasium Twistringen

Wissenswerkstatt:

- Modulare Workshops zur digitalen Bildung und eine technische Berufsorientierungswoche führen die Teilnehmenden an digitale Kompetenzen und Arbeitsmöglichkeiten heran
- Speziell für Mädchen gibt es die „Girls Day Akademie“, eine einjährige Technik-AG

GELINGENSFAKTOREN UND HEMMNISSE

- Bereits bestehende Kooperationen zur Wirtschaft und zu den Schulen konnten genutzt werden
- Durch einen regelmäßigen Austausch zwischen Lehrkräften und Projektträgern sowie zwischen Schülergruppen, Betrieben und Projektträgern können Hindernisse schnell erkannt und gelöst werden
- Überwindung technischer Hürden und Bereitstellung von leicht zugänglichen digitalen Angeboten
- Herstellen höherer Akzeptanz für digitale Berufsorientierung
- Fehlende Planungssicherheit aufgrund von Corona

Lernpartnerschaft von Jahnschule und GePro (Quelle: Landkreis Diepholz)

Q2/2019

- Konzeptanpassung
- Austausch Digitalisierung Lernpartnerschaften

2020

- Digitale Berufsfachmesse im Landkreis Diepholz
- Erprobung erster digitaler Betriebserkundungen im Projekt Lernpartnerschaften
- Themensensibilisierung in Gremien und Netzwerken
- Durchführung Digitaltag / Netzwerk MINT und digitale Bildung

2021

- Digitaler Regionalwettbewerb Jugend forscht
- Digitale Berufsfachmesse
- Digitalisierung Beratung im Projekt Sprungbrett / Jugendberufsagentur
- Umfrage Bewerberverhalten und Auswirkungen Homeschooling

2022

Digitale Informationsveranstaltungen, z.B. Herausforderung Fachkräftesicherung, digitale Lernallianzen, IT macht Schule etc.

KONTAKT

Landkreis Diepholz

Thorsten Abeling
Fachdienstleiter Fachdienst Bildung
Telefon: 05441 976-1904
thorsten.abeling@diepholz.de

Mandy Peukert
Bildungsmanagement
Telefon: 05441 976-1914
mandy.peukert@diepholz.de

www.diepholz.de/bildungsbuero

WEITERE INFORMATIONEN:

- www.diepholz.de/bildungsbuero
- www.bildung.diepholz.de
- Projektträger der digitalen Lernallianzen: www.hwk-psg.de/dila
- Projektträger „IT macht Schule“: https://ioeb.de/de/projektdetails/it-macht-schule.html
- www.kurszukunft.net/materialien/
- www.kurszukunft.net/
- www.unternehmen-schule.de/
- www.wiwe-nw.de/3624.berufsorientierung-fuer-schulen.html
- https://diepholzer-berufsmesse.de/

ALLES AUF EINEN KLICK:

Finden Sie weitere Praxisbeispiele, Arbeitsmaterialien und Fachartikel im THEMEN*finder* auf unserer Website:

▶ www.transferagentur-niedersachsen.de/arbeitsmaterial/themenfinder/

www.transferagentur-niedersachsen.de

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement
Agentur Niedersachsen

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück